

NUTZFAHRZEUG FACHMAGAZIN
partner

FÜR ERSATZTEILE, SERVICE UND REPARATUR VON NUTZFAHRZEUGEN

**IHR
INFORMATIONSPARTNER
AM TEILEMARKT**

Erscheinungsort Hannover • ISSN 0946-8420 • Bezugspreis pro Ausgabe: DM 10,- / Ös. 75,- / SFR 10,-



UNTER DIE LUPE GENOMMEN

**Nutzfahrzeugkontrollen auf
Deutschlands Straßen**

DER LASER TRUCK
Laser- und Showtechnik
„ready for use“

GLÜCK AB UND GUT LAND!
Gewinnen Sie mit dem „partner“-
Gewinnspiel: Eine Fahrt im Heißluftballon

BRANCHEN-INFO PUR
...auf 32 „partner“-Profiseiten

DER LASER TRUCK

Laser- und Showtechnik vom Feinsten

Unter der Bezeichnung Laser-Truck kann bei der Firma LOBO electronic aus Aalen das komplette Equipment für eine Multimedia Show, fertig installiert in zwei Containern und damit „ready for use“, zur Durchführung von multivisiuellen Shows bei Open-Air-Veranstaltungen, Messen, Ausstellungen und Präsentationen angemietet werden.



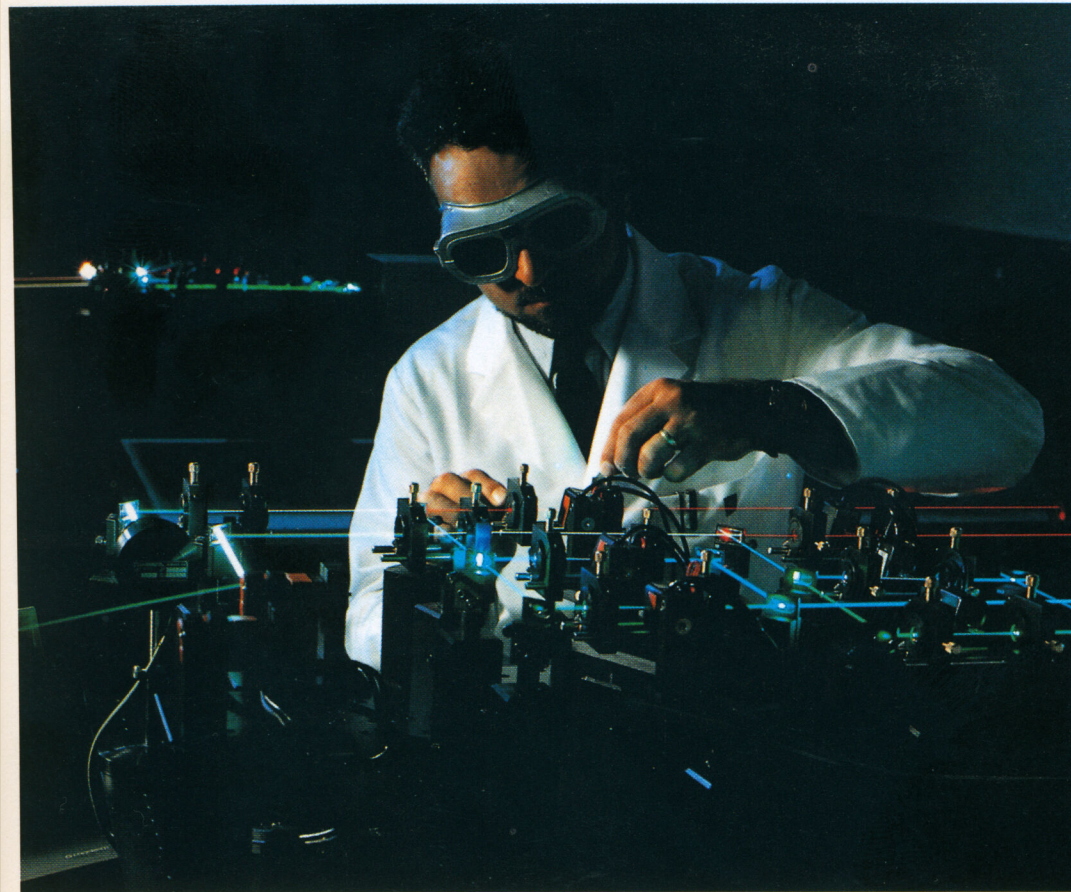
Neue Dimensionen werden dem Besucher einer Laser-Show á la LOBO eröffnet. (Der Verfasser dieses Berichtes, Wolfgang Schröpel, erlebte den Laser-Truck im Messe-Einsatz auf der Photokina und auf der Pro Light + Sound und war zweimal helllauf begeistert).

Die beiden 16 Tonner Normcontainer sind komplett verkabelt und können unabhängig von Witterungseinflüssen bereits eine Stunde nach Ankunft am jeweiligen Zielort eine Show starten. Durch eingebaute Fenster kann direkt aus dem Container projiziert werden. Zur Anlage gehören vier Hochleistungslaser, zwei

LACON-3 plus Animationscomputer mit Transputertechnik, vier RGB-Farbmischeinheiten zur Reproduktion von 16 Millionen (!) Farben, vier Grafik-Scannereinheiten sowie ein Wärmetauschersystem, um die Anlage zumindest für die Dauer der Show unabhängig von der Wasserversorgung zu machen. Er-

gänzt wird das Laser-Equipment durch eine Sound-Anlage mit 30.000 Watt Leistung sowie ein motorisches Traversensystem mit dem Leinwandmaß 14 x 11 m. Da noch größere Projektionsflächen für Dia, Video oder Laser vor Ort äußerst schwierig zu installieren sind, bietet der Laser-Truck eine Alternative: die

„outdoor waterscreen“ – auf einen fein herabfallenden Wasserfilm kann problemlos in Auf- oder Rückprojektion mit bis zu 30 x 15 m projiziert werden. In der Regie sind außerdem die nötigen Telekommunikationseinrichtungen vorhanden. Für die Energieversorgung des Laser-Truck sind 250 kW Strom notwendig.



Die intensiven Forschungs- und Entwicklungsarbeiten im Hause LOBO wurden unter anderem mit dem SIB Award (Italien) für beste Lasertechnologie und dem Dr. Rudolf Eberle Preis, dem Innovationspreis des Landes sowie dem LDI Award (USA) Laser of the Year, ausgezeichnet

Hohe Anforderungen an die Techniker

Die Ausstattung der beiden Container stellte an die LOBO-Techniker hohe Anforderungen. Der Rahmen wurde so dimensioniert, daß sich die Steifigkeit der Kofferbrücke er-

höhte und so beim Abstellen auf unebenen Flächen dem Verzug entgegenwirkt.

Der Rahmen muß zwei optische Bänke mit aufgebauter RGB-Einheit und jeweils zwei Laser mit zwei kleinen Netz-

teilen so aufnehmen, daß sie beim Transport mit dem Lkw nicht beschädigt oder gar zerstört werden.

Dazu mußten noch die nötigen Vorkehrungen gegen unkontrollierte Bewegungen

der Anlage bei einem eventuellen Unfall getroffen werden. Ein ganz wichtiger Aspekt bei allen Überlegungen war der zur Verfügung stehende Platz. Um jeden Platz auszunützen, planten die LOBO-Techniker die Laser übereinander.

Dabei mußte berücksichtigt werden, daß der Stahlaustritt zwar wegen der Projekti-onshöhe so hoch wie möglich sein mußte, andererseits aber auch noch genügend Arbeitsraum zur Justage der RGB-Einheit erforderlich war.

Europaweit erfolgreich im Einsatz

Der Laser-Truck, der Anfang Juni 91 auf der Fachmesse Show Tech in Berlin erstmals vorgestellt worden war, hat mittlerweile zahlreiche große Multimediaeinsätze mit Bravour gemeistert.

Darunter namhafte Events wie der offizielle Kulturbeitrag der Bundesrepublik Deutschland anlässlich der Olympischen Sommerspiele 1992 in Barcelona, die Baden Württemberg-Show zum 40. Geburtstag des Landes, die Multimedia Show mit Feuerwerk „Istanbul 2000 – Olympic Games“ auf dem Bosphorus, das „waterscreen“-Spectacle bei den Medientagen in München und die Lasershow „Fulda Mobil“ zum 1250-jährigen Jubiläum der Stadt Fulda, um nur einige zu nennen.



Die Ausstattung der Container stellte hohe Anforderungen an die LOBO-Techniker

Fotos: LOBO